

Ressort: Finanzen

US-Börsen lassen deutlich nach - Sorge um weitere Zinserhöhung

New York, 05.02.2016, 22:09 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben am Freitag deutlich nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Dow mit 16.204,83 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,29 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 1.875 Punkten im Minus gewesen (-2,09 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.010 Punkten (-3,68 Prozent). Die neuesten US-Arbeitsmarktdaten haben nach Ansicht von Beobachtern die Furcht vor weiteren Anhebungen der Leitzinsen wieder angefacht - und dadurch die Aktienmärkte unter Druck gesetzt. Auch der DAX ging zum Xetra-Handelsschluss mit 9.286,23 Punkten und einem Minus in Höhe von 1,14 Prozent ins Wochenende. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagabend schwächer. Ein Euro kostete 1,1154 US-Dollar (-0,43 Prozent). Der Goldpreis konnte deutlich profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.172,36 US-Dollar gezahlt (+1,07 Prozent). Das entspricht einem Preis von 33,79 Euro pro Gramm. Der Ölpreis sank wieder einmal: Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Freitagabend 34,10 US-Dollar (-0,87 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67378/us-boersen-lassen-deutlich-nach-sorge-um-weitere-zinserhoehung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619